

Version: 03/2011a
Autor: Detlef G. Schröder
Datum: 09.03.2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	2
Schnittstellenbeschreibung	2
Lizenz und Urheberrechte	2
Standardsoftware	2
Hotline	2
Verwaltung der Sicherheitsdatensätze – SDS	
- Datenbeschaffung	3
- Daten-Lieferumfang	3
- Aktualisierung der SDS	4
- Inplausible Datenerfassung	4
Userunterstützung	
- Übersichtsteil	5
- Produktteil, Daten des aktiven Produktes	6
- Produktteil, Dateneingabe, aktives Produkt	7

Einführung

GemSy ist ein mehrplatzfähiges Gefahrstoffmanagementsystem für Großbetriebe. Mit ihm kann die Arbeitssicherheit auf leichte Art rechtssichere Arbeitsergebnisse erstellen, verwalten und konzernweit zu Verfügung stellen.

Damit **GemSy** der Arbeitssicherheit die gewünschten Daten bereitstellen kann, werden folgende Aufgaben laufend durch den Lizenzgeber, in Abstimmung mit dem Lizenznehmer, ausgeführt:

- Beschaffung aktueller Lieferanten-Sicherheitsdatenblätter - LSDB
- Prüfung der LSDB auf Aktualität und Plausibilität
- Fachdiskussion mit dem Lieferanten, falls die Prüfungen negativ ausfallen
- Bereitstellung der LSDB im Internet
- Bereitstellung extrahierter LSDB-Daten (Daten-Lieferumfang)

Schnittstellenbeschreibung

Die Arbeitssicherheit verwendet Daten, die der Lizenzgeber geprüft bereitstellt. Dadurch entfallen in der Arbeitssicherheit folgende Aufgaben:

- Beschaffung der LSDB
- Prüfung der LSDB auf Aktualität und Plausibilität
- Extrahieren sicherheitsrelevanter Daten
- Ermitteln der Gefährdungsgruppen, Freisetzungsgruppen und Schutzstufen
- Bereitstellen von Daten und Phrasen für Betriebsanweisungen

Lizenz und Urheberrechte

GemSy wird gegen eine Nutzungsgebühr zur Verfügung gestellt. Die Urheberrechte liegen bei Detlef G. Schröder c/o Chemiebüro®.

Standardsoftware

Der Einsatz von **GemSy** erfolgt unter Windows XP mittels MS-ACCESS 2002 SP3 als mehrplatzfähige File-Server-Version. Höhere Versionen können ebenfalls mit **GemSy** arbeiten. Voraussichtlich ist ab April 2011 auch eine .NET-Anwendung verfügbar.

Hotline

Die Kopfzeile von **GemSy** enthält eine Hotline - Tel. 0049(0)941 -567 639-0 - unter der zu Bürozeiten kostenfrei Auskünfte zu **GemSy** und zur externen Datenbasis zur Verfügung gestellt werden.

Verwaltung der Sicherheitsdatensätze – SDS

Datenbeschaffung

Jeder Auftrag einen SDS zu erstellen ist durch seinen eindeutigen Produktnamen (Handelsbezeichnung) im LSDB definiert. Der Lizenznehmer benennt die Produkte, zu denen der Lizenzgeber beim Lieferanten Sicherheitsdatenblätter beschaffen und extrahieren soll. Der Lizenzgeber übermittelt den SDS dem Lizenznehmer zur Nutzung durch [GemSy](#) und veröffentlicht das LSDB im Internet/Intranet. Anschließend überprüft der Lizenzgeber das LSDB auf seine Aktualität und Plausibilität. Damit ist der Vorgang der geprüften Datenerfassung kostenpflichtig abgeschlossen.

Stimmt der Produktname im LSDB nicht überein mit dem Produktnamen des Lizenznehmers, so teilt dies der Lizenzgeber dem Lizenznehmer und dem Lieferanten mit. Der Lizenzgeber erstellt erst dann einen kostenpflichtigen SDS, wenn beide Produktnamen eindeutig sind. Kommt es nicht zu einem eindeutigen Produktnamen, so kann der Lizenzgeber dem Lizenznehmer, nach Vorlage der LSDB, Vorschläge über den zutreffenden Produktnamen unterbreiten. In jedem Fall legt der Lizenznehmer fest, welcher Produktname gelten soll.

Daten-Lieferumfang

Die nachfolgenden Daten werden, für jedes beauftragte Produkt, in einer Back-End-Datenbank zur Nutzung bereitgestellt:

- Gefahrendaten
 - - R- Sätze (Risk phrases)
 - - Gefahrensymbole
 - - H- Sätze (Hazard statements)
 - - Gefahrenpiktogramme
 - - Signalwort
 - - chem.-phys.- Eigenschaften, Pkt. 09 SDB
 - - Produktzusammensetzung nach Pkt. 03 SDB
- Lagerdaten:
 - - Wassergefährdungsklassen
 - - Lagerklasse gem. VCI
 - - TA-Luft
 - - Flammpunkt
 - - Emissionsdaten
 - - VOC / FarbVOC
- Gefährdungsbeurteilung: (Aufbereitung der LSDB-Daten gem. EMKG)
 - - - Gefährdungsgruppe Haut
 - - - Gefährdungsgruppe Einatmen
 - - - Schutzstufe
 - - - Freisetzungsgruppe
- Betriebsanweisungsdaten
 - - Standardphrasen zu den SDB-Punkten 02 – 08
- Gefahrgutdaten (durch Zusatzvereinbarung)
 - - Extraktion der ADR-Daten
 - - Extraktion der IATA-Daten
 - - Extraktion der IMDG-Daten

Verwaltung der Sicherheitsdatensätze – SDS

Aktualisierung der SDS

Zum Ende eines Kalenderjahres bestimmt der Lizenznehmer, welche der bisher erstellten SDS im folgenden Jahr durch den Lizenzgeber aktualisiert werden sollen.

Auch jeder Auftrag ein SDS zu aktualisieren ist durch seinen eindeutigen Produktnamen (Handelsbezeichnung) im LSDB definiert. Zusätzlich müssen die Angaben unter dem Punkt 3 im LSDB über die Produkt-Zusammensetzung mit den Daten des bisherigen LSDBs übereinstimmen.

Der Lizenzgeber fordert zu diesen SDS beim Lieferanten mindestens einmal, innerhalb eines Kalenderjahres, ein neues LSDB an. Er erstellt daraufhin einen neuen SDS und stellt das neue LSDB ins Internet/Intranet, falls sich nach Überprüfung Änderungen im LSDB ergeben haben. Änderungen wie sie sich durch Vorschriftenänderungen ergeben, werden in [GemSy](#) unter „Journaling“ dargestellt.

Stellt der Lizenzgeber, anlässlich seiner geplanten Aktualisierungstätigkeit fest, dass zwar der Produktname stimmig ist, das LSDB jedoch unter dem Punkt 3 abweichende Daten enthält, so erstellt der Lizenzgeber für dieses Produkt einen neuen SDS und stellt auch das LSDB ins Internet/Intranet.

In diesem Fall berechnet der Auftragnehmer dem Auftraggeber jedoch einen neuen SDS zum vereinbarten Preis

Inplausible Datenerfassung

Ergeben sich durch die Prüfung auf Aktualität und Plausibilität Unstimmigkeiten, so teilt dies der Lizenzgeber dem Lieferanten und dem Lizenznehmer mit.

Sollten Reaktionen seitens des Lieferanten ausbleiben oder die Sicherheitsdatenblatt-Korrekturen nicht zum gewünschten Ergebnis führen, so meldet sich der Lizenzgeber innerhalb drei Wochen erneut beim Lieferanten und beim Lizenznehmer.

Erhält der Lizenzgeber das gewünschte überarbeitete LSDB, so erstellt er unverzüglich einen korrigierten SDS und stellt das neue LSDB im Internet/Intranet bereit.

Erfolgt auch nach der zweiten Aufforderung an den Lieferanten keine Reaktion oder bestehen die gelieferten Daten die erneute Aktualitäts- bzw. Plausibilitätsprüfung nicht, so teilt dies der Lizenzgeber dem Lieferanten und dem Lizenznehmer mit.

Der Lizenzgeber schlägt dem Lizenznehmer vor, wie mit dem nicht rechtssicheren SDS und LSDB verfahren werden sollte.

Der Aufwand für die Abwicklung bei inplausibler Datenerfassung erzeugt keine zusätzlichen Kosten.

Userunterstützung

Die Arbeitssicherheit wird durch einen Übersichtsteil und einen Produktteil bei ihrer Arbeit unterstützt.

Übersichtsteil

- Einrichten, Bearbeitungsmöglichkeiten Usereigener Daten
- - Arbeitsplatzbedingungen(Kostenstellen) einrichten
- - Produkte einem Arbeitsplatz zuweisen
- - Produkte von einem Arbeitsplatz zu einem weiteren kopieren
- - Produkte von einem Arbeitsplatz entfernen
- - Sach- Materialnummer einem Produkt zuweisen

- Internet, diverse Links zu Vorschriften und Arbeitshilfen für die Arbeitssicherheit
- - EMKG
- - GefStoffV
- - Diverse Internetfundstellen zur Arbeitssicherheit und deren Regelwerke
- - Gefährdungsgruppen
- - Schutzleitfäden
- - Hinweise zu Schutzleitfäden

- FAQ, Analyse der SDS mit folgenden Fragestellungen
- - Produkte mit bestimmten R/H-Sätzen und Arbeitsplatzzuordnung suchen
- - Produkte mit SVHC-Bestandteile unter Nennung ihrer Arbeitsplatzzuordnung
- - sämtl. eingesetzte Produkte an einem Arbeitsplatz darstellen
- - sämtl. Arbeitsplätze nennen, denen ein best. Produkte zugewiesen wurde
- - Sammeldarstellung von Produkten an gruppierten Arbeitsplätzen
- - Bestandteilesuche (IUPAC) in Produkten mit Gehalt und Arbeitsplatz
- - Bestandteilesuche (CAS) in Produkten mit Gehalt und Arbeitsplatz

- Journaling, Diverse Listings zu erstellten Dokumenten und SDS-Änderungen
- - PDF-Archiv Freigaben
- - PDF-Archiv Betriebsanweisungen
- - Historie zu gefahrstoffrechtlichen Änderungen an Vorgängerdatenständen
- - Liste sämtl. LSDBs im Internet
- - Gefahrstoffverzeichnis

Besonderheiten

- SAmAsOut, Datenübergabe an SAmAs (Betriebsärztesystem, Sondervereinbarung)
- Input/Output, Lagermengen f.d. Gefahrstoffverzeichnis
(aus der Warenwirtschaft, Sondervereinbarung)

Produktteil, Daten des aktiven Produktes

Der Produktteil stellt Betrachtungs- und Bearbeitungsmöglichkeiten jeweils für ein ausgewähltes Produkt an seinem Arbeitsplatz bereit; aktives Produkt genannt.

Daten des aktiven Produktes

- Einsatzort des aktiven Produktes
- Lieferant
- bestimmungsgemäße Produktverwendung lt. Lieferant
- Gefahrendaten nach 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG
 - - Gefahrensymbole
 - - R-Sätze
 - - R-Sätze, Volltext, mehrsprachig
 - - Gefahrstofflabel, DIN A 5 und Gefahrstofflabel, DIN A 6
- Gefahrendaten nach EG 1272/2008 (CLP)
 - - Gefahrenpiktogramme
 - - H-Sätze
 - - H-Sätze, Volltext, mehrsprachig
 - - Signalwort(e)
- Internet, Lieferanten-Sicherheitsdatenblatt des aktiven Produktes
- Internet, Homepage des Lieferanten zum aktiven Produkt
- Produktbestandteile Pkt. 03/08 SDB
 - - Analyse der Produktbestandteile mit ihrer Verteilung in anderen Produkten
- Hinweis ob eine Betriebsanweisung erforderlich ist oder nicht
- Vorläufereinstufung, chronologisch
- Gefährdungsbeurteilung
 - - Gefährdungsgruppe Haut
 - - Gefährdungsgruppe Einatmen
- Schutzstufe
- Freisetzungsgruppe
- Freigabedaten (optional)
- Daten zur Lagerung
 - - Aussehen(Form und Farbe)
 - - Flammpunkt
 - - VCI-Lagerklasse
 - - Wassergefährdungsklasse
- Emissionsdaten
 - - VOC
 - - FarbVOC

Produktteil, Dateneingabe, aktives Produkt

- Einsatzort (Arbeitsplatz, Kostenstelle)
- Verwendung und Einwirkung
- Persönliche Schutzausrüstung
- Maßnahmengenerator
- med. Vorsorgeempfehlung
- Freigabe mit Daten zur Chronologie
- Freigabe-Report
- Freigabe, PDF-Ablage
- Betriebsanweisung:
 - - Standard-Datenübertragung aus dem LSDB
 - - PSA-Datenübernahme
 - - Bearbeitung einzelner Betriebsanweisungs-Abschnitte
 - - Betriebsanweisungs-Vorschau, mehrsprachig
 - - Betriebsanweisung, PDF-Ablage, mehrsprachig
- Eingabe, ergänzende Arbeitssicherheitshinweise
- Eingabe, zusätzliche User-Kommentare